1851.

Album der neuern deutschen Lyrik.

Album der neuern deutschen Lyrik. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV und 366 Seiten.
II. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 343 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druckfehler".
8. Preis: geheftet 2 Thlr. 15 Ngr., gebunden 2 Thlr. 20 Ngr.

Zweite Auflage. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XIV und 366 Seiten.
II. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 343 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druckfehler".
8. Preis: gebunden in einem Bande 2 Thlr.

Dritte Auflage. [Signet.] 1858. — Vierte Auflage. [Signet.] 1859. Leipzig: F. A. Brockhaus.

8. Jede Auflage 4 Seiten Titel, Seite V—XXVI und 588 Seiten. Preis: gebunden 2 Thlr., in Lederband 2 Thlr. 20 Ngr.

Fünfte Auflage. [Signet.] 1862. — Sechste Auflage. [Signet.] 1864. — Siebente Auflage. [Signet.] 1867. Leipzig: F. A. Brockhaus.

8. Jede Auflage 4 Seiten Titel, Seite V—X, 430 Seiten und 1 gestochenes Dedicationsblatt. Preis: auf Velinpapier in Leinwandband 1 Thlr. 20 Ngr., Prachtausgabe auf Chamoispapier in Lederband 3 Thlr.

Achte Auflage. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1873.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 401 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" und 1 gestochenes Dedicationsblatt. Preis: gebunden in Leinwand 1 Thlr. 20 Ngr., Prachtausgabe auf Chamoispapier in Lederband 3 Thlr. 20 Ngr.

Herausgeber ist Dr. phil. Otto Ferdinand Eichert, geb. 20. April 1812 in Breslau. 1841 als Pastor in Schreibershau angestellt, sah er sich bald durch Krankheit genöthigt, sein Amt niederzulegen. Er lebt privatisirend in seiner Vaterstadt.

Emil Althaus (Emile d'Estrées).

Leid und Lust. Roman von Emil Althaus (Emile d'Estrées). Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

I. 4 Seiten Titel und 268 Seiten.
II. 4 Seiten Titel und 336 Seiten.
8. Preis: 2 Thlr. 24 Ngr.

Ueber Emil Althaus (Emile d'Estrées) war nichts Näheres zu ermitteln.

Johann Nepomuk Bachmayr.

Der Trank der Vergessenheit. Volksdrama in fünf Aufzügen von J. N. Bachmayr. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Vorwort", 186 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen". Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Johann Nepomuk Bachmayr, geb. 28. Febr. 1819 zu Neusiedel in Niederösterreich, praktischer Jurist in Wien, starb im August 1864 muthmasslich durch Selbstmord.

Karl Ernst Freiherr von Beaulieu-Marconnay.

† Gedichte von Gerhard Burg. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.
8. X und 234 Seiten. Preis: 1 Thlr.

Die zweite Auflage dieser Gedichte erschien unter dem Titel:

Kriegs- und Friedenslieder von Ernst Freiherrn Beaulieu. — Träume! — Doch Dein Träumen weck' die That. — Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Vorklang", Seite VII—X und 230 Seiten. Preis: 1 Thlr.

Karl Ernst Freiherr von Beaulieu-Marconnay, geb. 12. Dec. 1819 zu Misburg bei Hannover, trat in preussische Kriegsdienste, wurde im schleswig-holsteinischen Kriege verwundet und starb 29. Juli 1855 in Baden-Baden.

Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung.

Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung.

Erstes Bändchen. Unsterblichkeit. Von Heinrich Ritter. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851. — A. u. d. T.: Unsterblichkeit. Von Heinrich Ritter. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.
4 Seiten Titel und 70 Seiten.

Zweites Bändchen. Der gestirnte Himmel. Von Johann Heinrich Mädler. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851. — A. u. d. T.: Der gestirnte Himmel. Von Johann Heinrich Mädler. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.
4 Seiten Titel und 57 Seiten.

Drittes Bändchen. Das Mikroskop. Von Oskar Schmidt. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851. — A. u. d. T.: Das Mikroskop. Von Oskar Schmidt. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.
4 Seiten Titel und 79 Seiten.

Viertes Bändchen. Die Bibel. Von August Tholuck. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851. — A. u. d. T.: Die Bibel. Von August Tholuck. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.
4 Seiten Titel und 79 Seiten.

Fünftes Bändchen. Die Krankheiten im Kindesalter. Von August Friedrich Hohl. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851. — A. u. d. T.: Die Krankheiten im Kindesalter. Von August Friedrich Hohl. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.
4 Seiten Titel und 77 Seiten.

Sechstes Bändchen. Die Geschworenengerichte. Von Reinhold Köstlin. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851. — A. u. d. T.: Die Geschworenengerichte. Von Reinhold Köstlin. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.
4 Seiten Titel und 71 Seiten.

Siebentes Bändchen. Deutschland. Von Hermann Adalbert Daniel. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852. — A. u. d. T.: Deutschland. Von Hermann Adalbert Daniel. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852.
4 Seiten Titel und 74 Seiten.

Achtes Bändchen. Die Lebensversicherungen. Von Ephraim Salomo Unger. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852. — A. u. d. T.: Die Lebensversicherungen. Von Ephraim Salomo Unger. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852.
4 Seiten Titel, 54 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Neuntes Bändchen. Sonne und Mond. Von Johann Heinrich Mädler. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852. — A. u. d. T.: Sonne und Mond. Von Johann Heinrich Mädler. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852.
4 Seiten Titel und 58 Seiten.

Zehntes Bändchen. Das Slawenthum. Von Moritz Wilhelm Heffter. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852. — A. u. d. T.: Das Slawenthum. Von Moritz Wilhelm Heffter. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852.
4 Seiten Titel und 64 Seiten.

Elftes Bändchen. Das Gold. Von Richard Felix Marchand. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852. — A. u. d. T.: Das Gold. Von Richard Felix Marchand. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852.
4 Seiten Titel und 80 Seiten.

Zwölftes Bändchen. Schutzzoll und Handelsfreiheit. Von Otto Hübner. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853. — A. u. d. T.: Schutzzoll und Handelsfreiheit. Von Otto Hübner. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
4 Seiten Titel, 75 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Dreizehntes Bändchen. Die Künstler unter den Thieren. Von Anton Benedict Reichenbach. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853. — A. u. d. T.: Die Künstler unter den Thieren. Von Anton Benedict Reichenbach. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
4 Seiten Titel, 79 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Vierzehntes Bändchen. Die Telegraphie. Von Leo Bergmann. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853. — A. u. d. T.: Die Telegraphie. Von Leo Bergmann. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
4 Seiten Titel und 80 Seiten.

Funfzehntes Bändchen. Schiller. Eine biographische Schilderung von Johann Wilhelm Schaefer. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853. — A. u. d. T.: Schiller. Eine biographische Schilderung von Johann Wilhelm Schaefer. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
4 Seiten Titel und 76 Seiten.

Sechzehntes Bändchen. Die Blumen im Zimmer. Von Ferdinand Freiherr von Biedenfeld. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853. — A. u. d. T.: Die Blumen im Zimmer. Von Ferdinand Freiherr von Biedenfeld. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
4 Seiten Titel, 67 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Siebzehntes Bändchen. Die deutsche Hansa. Von Friedrich Wilhelm Barthold. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853. — A. u. d. T.: Die deutsche Hansa. Von Friedrich Wilhelm Barthold. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
4 Seiten Titel, 79 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Achtzehntes Bändchen. Benjamin Franklin. Sein Leben, Denken und Wirken. Von Heinrich Bettziech-Beta. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853. — A. u. d. T.: Benjamin Franklin. Sein Leben, Denken und Wirken. Von Heinrich Bettziech-Beta. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.
4 Seiten Titel und 108 Seiten.

Neunzehntes Bändchen. Der Haushalt der Pflanze. Von Ferdinand Cohn. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854. — A. u. d. T.: Der Haushalt der Pflanze. Von Ferdinand Cohn. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854.
4 Seiten Titel, 78 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Zwanzigstes Bändchen. Kaiser Karl der Große. Ein Geschichtsbild von Josef Rank. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854. — A. u. d. T.: Kaiser Karl der Große. Ein Geschichtsbild von Josef Rank. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854.
4 Seiten Titel, 62 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Einundzwanzigstes Bändchen. Das Planetensystem der Sonne. Von Johann Heinrich Mädler. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854. — A. u. d. T.: Das Planetensystem der Sonne. Von Johann Heinrich Mädler. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854.
4 Seiten Titel, 65 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Zweiundzwanzigstes Bändchen. Das Kochsalz. Von Pompejus Alexander Bolley. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854. — A. u. d. T.: Das Kochsalz. Von Pompejus Alexander Bolley. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1854.
4 Seiten Titel, 85 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Dreiundzwanzigstes Bändchen. Nahrungsmittel und Speisewahl. Von Karl Reclam. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855. — A. u. d. T.: Nahrungsmittel und Speisewahl nach Alter, Jahreszeit, Beschäftigung und Körperzustand. Von Karl Reclam. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
4 Seiten Titel und 80 Seiten.

Vierundzwanzigstes Bändchen. Das Glas. Von Johannes Rudolf Wagner. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855. — A. u. d. T.: Das Glas. Von Johannes Rudolf Wagner. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1855.
4 Seiten Titel, 62 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Fünfundzwanzigstes Bändchen. Heinrich Friedrich Karl Freiherr vom und zum Stein. Ein biographisches Gemälde aus der Geschichte des deutschen Vaterlandes. Von Franz Mauritius. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856. — A. u. d. T.: Heinrich Friedrich Karl Freiherr vom und zum Stein. Ein biographisches Gemälde aus der Geschichte des deutschen Vaterlandes. Von Franz Mauritius. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
4 Seiten Titel und 88 Seiten.

Sechsundzwanzigstes Bändchen. Gustav Adolf, König von Schweden. Ein Lebensbild von Franz Mauritius. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856. — A. u. d. T.: Gustav Adolf, König von Schweden. Ein Lebensbild von Franz Mauritius. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
4 Seiten Titel und 72 Seiten.

Siebenundzwanzigstes Bändchen. Goethe. Eine biographische Schilderung von Robert Prutz. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856. — A. u. d. T.: Goethe. Eine biographische Schilderung von Robert Prutz. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1856.
4 Seiten Titel, 94 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

8. Preis des Bändchens: 5 Ngr.

Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung. Neue Ausgabe.

Erster Theil. 1. Der gestirnte Himmel. Von Johann Heinrich Mädler. 2. Die Krankheiten im Kindesalter. Von August Friedrich Hohl. 3. Heinrich Friedrich Karl Freiherr vom und zum Stein. Von Franz Mauritius. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1860.

2 Seiten Haupttitel, 2 Seiten Specialtitel und 57 Seiten; 2 Seiten Specialtitel und 77 Seiten; 2 Seiten Specialtitel und 88 Seiten.

Zweiter Theil. 1. Das Mikroskop. Von Oskar Schmidt. 2. Die Bibel. Von August Tholuck. 3. Goethe. Von Robert Prutz. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1860.

2 Seiten Haupttitel, 2 Seiten Specialtitel und 79 Seiten; 2 Seiten Specialtitel und 79 Seiten; 2 Seiten Specialtitel, 94 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Dritter Theil. 1. Die Telegraphie von Leo Bergmann. 2. Kaiser Karl der Große. Von Josef Rank. 3. Sonne und Mond. Von Johann Heinrich Mädler. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1860.

2 Seiten Haupttitel, 2 Seiten Specialtitel und 80 Seiten; 2 Seiten Specialtitel, 62 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig"; 2 Seiten Specialtitel und 58 Seiten.

Vierter Theil. 1. Unsterblichkeit. Von Heinrich Ritter. 2. Nahrungsmittel und Speisewahl. Von Karl Reclam. 3. Die Geschworenengerichte. Von Reinhold Köstlin. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1860.

2 Seiten Haupttitel, 2 Seiten Specialtitel und 70 Seiten; 2 Seiten Specialtitel und 80 Seiten; 2 Seiten Specialtitel und 71 Seiten.

Fünfter Theil. 1. Schiller von Johann Wilhelm Schaefer. 2. Das Kochsalz. Von Pompejus Alexander Bolley. 3. Deutschland. Von Hermann Adalbert Daniel. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1860.

2 Seiten Haupttitel, 2 Seiten Specialtitel und 76 Seiten; 2 Seiten Specialtitel, 85 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig"; 2 Seiten Specialtitel und 74 Seiten.

Sechster Theil. 1. Der Haushalt der Pflanze. Von Ferdinand Cohn. 2. Benjamin Franklin. Von Heinrich Bettziech-Beta. 3. Die Lebensversicherungen. Von Ephraim Salomo Unger. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1861.

2 Seiten Haupttitel, 2 Seiten Specialtitel, 78 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig"; 2 Seiten Specialtitel und 108 Seiten; 2 Seiten Specialtitel, 54 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Siebenter Theil. 1. Schutzzoll und Handelsfreiheit. Von Otto Hübner. 2. Das Planetensystem der Sonne. Von Johann Heinrich Mädler. 3. Die deutsche Hansa. Von Friedrich Wilhelm Barthold. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1861.

2 Seiten Haupttitel, 2 Seiten Specialtitel, 75 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig"; 2 Seiten Specialtitel, 65 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig"; 2 Seiten Specialtitel, 79 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Achter Theil. 1. Die Blumen im Zimmer. Von Ferdinand Frhr. von Biedenfeld. 2. Das Slawenthum. Von Moritz Wilhelm

Heffter. 3. Das Glas. Von Johannes Rudolf Wagner. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1861.

2 Seiten Haupttitel, 2 Seiten Specialtitel, 67 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig"; 2 Seiten Specialtitel und 64 Seiten; 2 Seiten Specialtitel, 62 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

Neunter Theil. 1. Das Gold. Von Richard Felix Marchand. 2. Gustav Adolf. Von Franz Mauritius. 3. Die Künstler unter den Thieren. Von Anton Benedict Reichenbach. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1861.

2 Seiten Haupttitel, 2 Seiten Specialtitel und 80 Seiten; 2 Seiten Specialtitel und 72 Seiten; 2 Seiten Specialtitel, 79 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

8. Preis des Theils: 12 Ngr.

Die „Unterhaltenden Belehrungen" sollten dem deutschen Volke eine ähnliche Sammlung populär-wissenschaftlicher Schriften bieten, wie sie das englische in Chambers' „*Informations*" und Knight's Wochenschriften besitzt. Doch fand das Unternehmen weder genügende Betheiligung seitens der deutschen Gelehrten noch den erwarteten Anklang im Publikum.

Ueber Heinrich Ritter s. S. 95.

Johann Heinrich von Mädler, geb. zu Berlin 29. Mai 1794, wurde 1837 zum Professor an der berliner Sternwarte ernannt, folgte 1840 einem Rufe als Director der Sternwarte zu Dorpat, erhielt 1858 das Prädicat Wirklicher Staatsrath und kehrte 1865 nach Deutschland zurück.

Eduard Oskar Schmidt, geb. 21. Febr. 1823 zu Torgau, namhafter Zoolog, erhielt nach mehrjährigen wissenschaftlichen Reisen 1849 eine Professur in Jena, wurde 1855 nach Krakau berufen und von da 1857 an die Universität zu Gratz versetzt; seit 1871 wirkt er als Professor an der Universität zu Strassburg.

Friedrich August Gotttreu Tholuck, geb. zu Breslau 30. März 1799, ward 1824 zum Professor der Theologie in Berlin, 1826 in Halle ernannt, fungirte ein Jahr als Gesandtschaftsprediger in Rom und kehrte 1829 nach Halle zurück, wo ihm 1867 das Prädicat Oberconsistorialrath ertheilt wurde.

August Friedrich Hohl, geb. 1797 in Lobenstein, seit 1836 Professor und Director des Entbindungsinstituts in Halle, gest. daselbst 23. Jan. 1862.

Christian Reinhold Köstlin, geb. 29. Jan. 1813 zu Tübingen, wurde 1840 Professor daselbst und starb 14. Sept. 1856. Ausser seinen juristischen Schriften hat er auch unter dem Pseudonym C. Reinhold viele Novellen und Erzählungen veröffentlicht.

Hermann Adalbert Daniel, geb. 18. Nov. 1812 zu Köthen, 1834—70 Professor am Pädagogium zu Halle, Theolog und Geograph, gest. in Leipzig 13. Sept. 1871.

Ueber Ephraim Salomo Unger s. S. 234.

Moritz Wilhelm Heffter, geb. 7. Oct. 1792 in Schweinitz bei Wittenberg, war Gymnasiallehrer erst in Torgau, dann in Brandenburg mit dem Titel Professor, und trat 1855 in den Ruhestand.

Richard Felix Marchand, geb. zu Berlin 25. Aug. 1813, Professor der Chemie an der Universität zu Halle, gest. daselbst 2. Aug. 1850.

Dr. Otto Hübner, geb. 22. Juli 1818 in Leipzig, Gründer und Director des Statistischen Centralarchivs zu Berlin.

Anton Benedict Reichenbach, geb. 7. Juli 1807 in Leipzig, 1834—64 Lehrer an der dortigen Realschule, Verfasser zahlreicher populär-naturwissenschaftlicher Schriften.

Ueber Leo Bergmann, Civilingenieur, ist nichts Näheres bekannt.

Johann Wilhelm Schaefer, geb. 17. Sept. 1809 in Seehausen, wurde 1831 Lehrer an der Hauptschule in Bremen, seit 1867 mit dem Titel Professor, verdienstvoller Literarhistoriker.

Ueber Ferdinand Leopold Karl Freiherrn von Biedenfeld s. S. 130.

Friedrich Wilhelm Barthold, geb. zu Berlin 4. Sept. 1799, wurde 1826 am Collegium Fridericianum in Königsberg angestellt, 1831 als Professor der Geschichte nach Greifswald berufen und starb dort 14. Jan. 1858.

Johann Heinrich Bettziech, Pseudonym H. Beta, geb. zu Werben bei Delitzsch 23. März 1813, Dr. phil. und Schriftsteller, lebt in Westend (Charlottenburg) bei Berlin.

Ferdinand Cohn, geb. zu Breslau 24. Jan. 1828, Professor der Botanik und Director des Pflanzenphysiologischen Instituts an der dortigen Universität.

Ueber Joseph Rank s. S. 540.

Pompejus Alexander Bolley, geb. 7. Mai 1812 in Heidelberg, wurde 1838 Lehrer an der Gewerbschule zu Aarau, 1855 Professor der technischen Chemie am Polytechnikum in Zürich und 1859 Director dieser Anstalt. Er starb 6. Aug. 1870 in Fluntern bei Zürich.

Karl Heinrich Wilhelm Reclam, geb. 18. Aug. 1821 zu Leipzig, Professor der Medicin daselbst.

Johannes Rudolf Wagner, geb. 13. Febr. 1823 in Leipzig, wurde 1851 Professor der technischen Chemie an der Polytechnischen Schule zu Nürnberg, 1856 Professor der Technologie an der Universität Würzburg. Er war 1862 in London, 1867 in Paris Mitglied der internationalen Jury der Industrieausstellung.

Franz Mauritius ist Pseudonym für Franz Moritz Kirbach, geb. 18. April 1825 zu Leisnig, verbüsste wegen Theilnahme an der politischen Bewegung der Jahre 1848—49 in Sachsen eine zehnjährige Freiheitsstrafe. Seit 1865 Advocat und Secretär der Handels- und Gewerbekammer in Plauen, wurde er als Abgeordneter in die sächsische Zweite Kammer gewählt.

Robert Eduard Prutz, geb. zu Stettin 30. Mai 1816, begann 1839 seine literarische Thätigkeit als Mitarbeiter an den „Halleschen Jahrbüchern“ und veröffentlichte dann literarhistorische und geschichtliche Werke, politische Schriften, Gedichte, Dramen und Romane. 1851—66 gab er das „Deutsche Museum“ (s. unter dem Jahre 1853) heraus. 1849 als ausserordentlicher Professor der Literaturgeschichte an die Universität Halle berufen, schied er 1859 aus dieser Stellung und siedelte nach Stettin über, wo er 21. Juni 1872 starb.

Hermann d'Artis von Bequignolles.

Blondel — Ein Lied vom Kreuze — von Hermann von Bequignolles. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten Dedication, Seite IX—XII, 114 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“ und „Druckfehler“. Preis: 24 Ngr.

Ueber Hermann d'Artis von Bequignolles s. S. 550.

Johann Friedrich Ludwig Bobrik.

Gedichte von Friedrich Bobrik. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XLII, 2 unpaginirte Seiten „Dem Dichter und Freunde“, 2 unpaginirte Seiten „An meine Lieder“, 2 unpaginirte Seiten „Liebeslust und Liebesweh“ und Seite 7—382. Preis: geheftet 1 Thlr. 22 Ngr., gebunden 2 Thlr.

Johann Friedrich Ludwig Bobrik, geb. 13. Oct. 1781 zu Marienburg, wurde 1810 Oberlandesgerichtsrath, 1821 Tribunalsrath in Königsberg und trat 1832 in den Ruhestand. Er starb 22. Jan. 1848. Die Gedichte sind erst drei Jahre nach dem Tode des Verfassers, mit einer Einführung von Karl Rosenkranz, durch Friedrich von Wichert herausgegeben worden.

Antiquarische Briefe.

Antiquarische Briefe von A. Böckh, J. W. Loebell, Th. Panofka, F. von Raumer und H. Ritter. Herausgegeben von Friedrich von Raumer. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

12. 4 Seiten Titel, Seite V und VI und 256 Seiten. Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

August Böckh, geb. 24. Nov. 1785 zu Karlsruhe, seit 1810 Professor der Beredsamkeit und der alten Literatur an der berliner Universität, 1830 zum Geheimen Regierungsrath ernannt, einer der gelehrtesten Alterthumsforscher, gest. zu Berlin 3. Aug. 1867.

Ueber Johann Wilhelm Loebell s. S. 389.

Theodor Panofka, geb. zu Breslau 25. Febr. 1801, bereiste seit 1822 mehrmals Italien und machte sich um die Gründung des Archäologischen Instituts zu Rom verdient. 1834 in die Heimat zurückgekehrt, wurde er 1844 zum ausserordentlichen Professor ernannt. Er starb 20. Juni 1858.

Ueber Friedrich Ludwig Georg von Raumer s. S. 167.

Ueber Heinrich Ritter s. S. 95.

Briefwechsel zwischen Goethe und Knebel.

Briefwechsel zwischen Goethe und Knebel. (1774—1832.) Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 378 Seiten.
II. 4 Seiten Titel und 412 Seiten.
8. Preis: 4 Thlr. 12 Ngr.

Ueber Johann Wolfgang von Goethe s. S. 386.

Karl Ludwig von Knebel, geb. 30. Nov. 1744 zu Wallerstein in Franken, war 1763—74 Offizier in preussischen Diensten und lebte seitdem am weimarischen Hofe, dann in Ilmenau, zuletzt in Jena. Er starb 23. Febr. 1834.

Herausgeber des Briefwechsels ist Gottschalk Eduard Guhrauer, geb. 1809 zu Bojanowo, gest. als Professor der allgemeinen Literaturgeschichte an der Universität Breslau 6. Jan. 1854.

G.. H.. F.. de Castres.

Phonologie française au dix-neuvième siècle suivie d'un cours de lecture et de débit à l'usage des écoles supérieures d'Allemagne par G. H. F. de Castres, Professeur de Langue et de Littérature françaises. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 224 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „*Errata*". Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Ueber G.. H.. F.. de Castres, der zur Zeit des Erscheinens seiner Schrift als Professor der französischen Sprache in Hamburg lebte, war nichts Näheres zu ermitteln.

Ferdinand Baron de Cussy.

Réglements consulaires des principaux états maritimes de l'Europe et de l'Amérique; fonctions et attributions des consuls: Prérogatives, Immunités et Caractère public des Consuls envoyés. Recueil de documents officiels et observations concernant l'institution consulaire, — les devoirs, les obligations, les droits et le rang diplomatique des consuls. Par le B^n^ Ferdinand de Cussy, Ancien Consul général de France. — Que de choses il faut savoir pour être un bon Consul! Car les attributions d'un Consul sont variées à l'infini; .... elles

exigent une foule de connaissances pratiques pour lesquelles une éducation particulière est nécessaire. Prince de Talleyrand. — Leipzig F. A. Brockhaus, Éditeur. 1851.

8. 4 Seiten Titel und 492 Seiten. Preis: 2 Thlr. 8 Ngr.

Ueber Ferdinand Baron de Cussy s. S. 488.

Joseph Karl Benedict Freiherr von Eichendorff.

Der deutsche Roman des achtzehnten Jahrhunderts in seinem Verhältniß zum Christenthum. Von Joseph Freiherrn von Eichendorff. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

12. 4 Seiten Titel, 306 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 1 Thlr. 15 Ngr.

Diese Schrift ist in den Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn übergegangen.

Joseph Karl Benedict Freiherr von Eichendorff, romantischer Dichter, geb. 10. Dec. 1788 auf dem väterlichen Gute Lubowitz bei Ratibor, wurde 1821 Regierungsrath in Danzig, 1824 in Königsberg, 1841 Geheimer Regierungsrath im Ministerium der geistlichen Angelegenheiten in Berlin, verliess 1843 den Staatsdienst und zog nach Neisse, wo er 26. Nov. 1857 starb.

Johann Georg Graff.

Anthologie zum Declamiren. Erster Theil. Für die reifere Jugend, zunächst für die obere Bildungsstufe höherer Lehranstalten. Von Georg Graff, Oberlehrer am Königl. Gymnasium zu Wetzlar. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851. — A. u. d. T.: Anthologie zum Declamiren für die reifere Jugend, zunächst für die obere Bildungsstufe höherer Lehranstalten. Von Georg Graff, Oberlehrer am Königl. Gymnasium zu Wetzlar. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XII und 488 Seiten. Preis: 27 Ngr.

Es erschien nur dieser erste Theil.

Johann Georg Graff, geb. zu Friedberg 8. Febr. 1790, wurde 1813 Rector und Prediger zu Altenkirchen in Nassau, 1817 Lehrer und 1822 Oberlehrer am Gymnasium zu Wetzlar. 1858 pensionirt, starb er 21. Oct. 1871.

Julius Hammer.

Schau um dich und Schau in dich. Dichtungen von Julius Hammer. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten „An Malwine", Seite IX—XII und 170 Seiten. Preis: geheftet 24 Ngr., gebunden 1 Thlr.

Zweite Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1853.

† Dritte Auflage. 1854. — Vierte Auflage. 1855. — Fünfte Auflage. 1856. — Sechste Auflage. Siebente Auflage. 1857. Leipzig: F. A. Brockhaus.

† Achte Auflage. [Signet.] 1858. — Neunte Auflage. [Signet.] 1859. — Zehnte Auflage. [Signet.] 1860. — Elfte Auflage. [Signet.] 1861. — Zwölfte Auflage. [Signet.] 1863. Dreizehnte Auflage. [Signet.] 1863. — Vierzehnte Auflage. [Signet.] 1864. Leipzig: F. A. Brockhaus.

Funfzehnte Auflage. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1866.

† Sechzehnte Auflage. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1868.

Siebzehnte Auflage. [Signet.] 1868. — Achtzehnte Auflage. [Signet.] 1870. — Neunzehnte Auflage. [Signet.] 1872. — Zwanzigste Auflage. [Signet.] 1872. Leipzig: F. A. Brockhaus.

8. Zweite bis zwanzigste Auflage je 4 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten „An Malwine", Seite IX—XIII und 174 Seiten. Preis: geheftet 24 Ngr., gebunden 1 Thlr.

Julius Hammer, geb. zu Dresden 7. Juni 1810, lyrisch-didaktischer Dichter, gest. 23. Aug. 1862 in Pillnitz.

Handbuch der physiologischen und pathologischen Chemie.

Handbuch der physiologischen und pathologischen Chemie, nach den neuesten Quellen bearbeitet von Dr. A. Moser und Dr. J. C. Strahl. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

12. 4 Seiten Titel, Seite V—XII, 759 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druckfehler". Preis: 3 Thr. 18 Ngr.

Bildet die fünfte Abtheilung von „Encyklopädie der medicinischen Wissenschaften", s. unter dem Jahre 1844.

Ueber Adolf Moser und Johann Karl Strahl s. S. 462.

August Friedrich Hohl.

Die Krankheiten im Kindesalter. Von August Friedrich Hohl. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel und 77 Seiten. Preis: 5 Ngr.

Bildet das fünfte Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung", s. S. 574.

Ueber August Friedrich Hohl s. S. 578.

Jeder ist sich selbst der Nächste.

Jeder ist sich selbst der Nächste. Erzählung für die Jugend. Nach dem Englischen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, Seite V und VI und 150 Seiten. Preis: 15 Ngr.

Ueber den deutschen Bearbeiter Johann Ernst Volbeding, s. S. 508.

Franz Adolf Kirsten.

Skizzen aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Von Dr. A. Kirsten. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

12. 4 Seiten Titel, Seite V—XX, 2 unpaginirte Seiten „Inhaltsverzeichniss", 347 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 1 Thlr. 15 Ngr.

Franz Adolf Kirsten, geb. in Göttingen 11. April 1796, Dr. jur. und Notar, lebt in Bremen.

Johann Georg Kohl.

Der Rhein. Von J. G. Kohl. Erster Band. Zweiter Band. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 489 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, Seite V—XI, 536 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

12. Preis: 5 Thlr.

Ueber Johann Georg Kohl s. S. 497.

Reinhold Köstlin.

Die Geschworenengerichte. Von Reinhold Köstlin. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel und 71 Seiten. Preis: 5 Ngr.

Bildet das sechste Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung", s. S. 574.

Ueber Reinhold Köstlin s. S. 578.

Friedrich August Koethe.

Geistliche Lieder von Dr. Friedrich August Koethe. Nach des Verfassers Tode herausgegeben von Dr. Conrad Benjamin Meißner. Nebst einer Biographie Koethe's. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

12. 4 Seiten Titel, Seite V—LII und 248 Seiten. Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Lieder und Sprüche eines Kranken für Kranke und Gesunde. Von Dr. Friedrich August Koethe. Nach des Verfassers Tode herausgegeben von Dr. Conrad Benjamin Meißner. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

12. 4 Seiten Titel, 6 unpaginirte Seiten Dedication, Seite XIII—XXIII und 286 Seiten. Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Ueber Friedrich August Koethe s. S. 12; über Konrad Benjamin Meissner s. S. 553.

Ferdinand Gustav Kühne.

Deutsche Männer und Frauen. Eine Galerie von Charakteren von F. Gustav Kühne. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII und VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 417 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 2 Thlr.

Inhalt: Kaiser Joseph. — Moses Mendelssohn. — Friedrich Maximilian Klinger. — Georg Forster. — Friedrich Hölderlin. — Elisabeth v. Stägemann. — Henriette Herz. — Heinrich von Kleist. — Karl Seydelmann. — Heinrich Zschokke. — Pestalozzi. — Friedrich Fröbel.

Ueber Ferdinand Gustav Kühne s. S. 329.

Friedrich Traugott Kützing.

Grundzüge der philosophischen Botanik von Dr. F. T. Kützing, Professor der Naturwissenschaften zu Nordhausen.

Erster Band. Historische Einleitung. Methode. Naturleben. Die Pflanzentheile. Mit 18 Tafeln Abbildungen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XX, 336 Seiten, 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler" und 18 lithographirte Tafeln. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

Zweiter Band. Das Pflanzen-Individuum als Organismus. Mit 20 Tafeln Abbildungen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1852.

4 Seiten Titel, Seite V—XXX, 344 Seiten, 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler und Verbesserungen" und 20 lithographirte Tafeln (19—38). Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.

8. Preis beider Bände: 5 Thlr. 10 Ngr.

Ueber Friedrich Traugott Kützing s. S. 446.

Alphonse Marie Louis Prat de Lamartine.

Le Tailleur de pierres de Saint-Point Récit villageois par A. de Lamartine. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel und 178 Seiten. Preis: 15 Ngr.

Ueber Alphonse Marie Louis Prat de Lamartine s. S. 280.

Franz Liszt.

De la Fondation-Goethe à Weimar par Franz Liszt. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel und Seite 5—162. Preis: 1 Thlr.

Lohengrin et Tannhaüser de Richard Wagner par Franz Liszt. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, Seite 5—185, 2 unpaginirte Seiten „*Errata*“ und 2 Notenblätter in Folio. Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Franz Liszt, geb. 22. Oct. 1811 zu Raiding in Ungarn, Virtuos und Componist. In Wien und Paris gebildet, unternahm er grosse Kunstreisen und feierte überall die seltensten Triumphe. Hierauf liess er sich 1848 als Hofkapellmeister in Weimar nieder und trat 1859 zu Rom in den geistlichen Stand.

Hermann Lüty.

Ein Strauß. Gedichte von Hermann Lüty. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, 4 unpaginirte Seiten Zueignungs-Gedicht, Seite IX—XII und 172 Seiten. Preis: 1 Thlr.

Hermann Lüty, geb. 28. Sept. 1824 zu Senftenberg in der preussischen Provinz Sachsen, seit 1864 Stadtgerichtsrath in Berlin.

Johann Heinrich von Mädler.

Der gestirnte Himmel. Von Johann Heinrich Mädler. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel und 57 Seiten. Preis: 5 Ngr.

Bildet das zweite Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung“, s. S. 574.

Ueber Johann Heinrich von Mädler s. S. 578.

Wolfgang Menzel.

Furore. Geschichte eines Mönchs und einer Nonne aus dem Dreißigjährigen Kriege. Ein Roman von Wolfgang Menzel. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

I. 4 Seiten Titel, 310 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig“.

II. 4 Seiten Titel, 323 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Nachwort“.

8. Preis: 4 Thlr.

Wolfgang Menzel, geb. 21. Juni 1798 zu Waldenburg in Schlesien, wurde 1820 Lehrer zu Aarau in der Schweiz und lebte seit 1825 in Stuttgart, vielfach schriftstellerisch thätig auf den Gebieten der Geschicht- und Literaturgeschichtschreibung, der Kritik, Satire und Belletristik. Er starb daselbst 23. April 1873.

Johann Christian Noback und Friedrich Eduard Noback.

Vollständiges Taschenbuch der Münz-, Maass- und Gewichts-Verhältnisse, der Staatspapiere, des Wechsel- und Bankwesens und der Usanzen

aller Länder und Handelsplätze. Nach den Bedürfnissen der Gegenwart bearbeitet von Christian Noback und Friedrich Noback.

Erste Abtheilung. Aachen — Pesth. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.
4 Seiten Titel, Seite V—LII und 894 Seiten.

Zweite Abtheilung. Petersburg — Zwoll. Nachträge: Alessandria — Zürich. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.
4 Seiten Titel, Seite 895—1907 (1013 Seiten) und 1 unpaginirte Seite „Druckfehler".
8. Preis: 7 Thlr. 15 Ngr.

Im Auszuge hiervon erschien:

Münz-, Maass- und Gewichtsbuch. Das Geld-, Maass- und Wechselwesen, die Kurse, Staatspapiere, Banken, Handelsanstalten und Usanzen aller Staaten und wichtigern Orte. Von Christian Noback und Friedrich Noback. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1858.
8. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XLIV, 1080 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Berichtigungen". Preis: geheftet 4 Thlr. 21 Ngr., gebunden 5 Thlr.

Von diesem Werke erschien 1860 eine Neue Ausgabe in 12 Heften zu je 12 Ngr.

Johann Christian Noback, geb. 6. Oct. 1777 zu Kölleda, gründete 1821 in Erfurt eine Handelslehranstalt und leitete dieselbe bis 1842. Er starb auf einer Reise in Chemnitz 4. Juni 1852.

Friedrich Eduard Noback, geb. in Krefeld 28. Febr. 1815, Sohn des vorigen, 1849 zum Director der Handelslehranstalt in Chemnitz, 1863 zum Director der Handelslehranstalt in Dresden berufen, lebt seit 1873 in Marburg.

Johannes Nordmann.

Carrara. Ein historischer Roman aus Paduas Vorzeit. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.
I. 4 Seiten Titel und 308 Seiten.
II. 4 Seiten Titel und 348 Seiten.
8. Preis: 3 Thlr. 15 Ngr.

Verfasser ist Johannes Nordmann, geb. 13. März 1820 zu Landersdorf bei Krems, betrat 1843 die literarische und publicistische Laufbahn, redigirte 1863—69 den „Wanderer" und arbeitete seitdem in der Redaction der „Neuen Freien Presse" in Wien.

Italienischer Novellenschatz.

Italiänischer Novellenschatz. Ausgewählt und übersetzt von Adelbert Keller. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Vierter Theil. Fünfter Theil. Sechster Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.
I. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 322 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
II. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 341 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
III. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des dritten Theils", 326 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
IV. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des vierten Theils" und 390 Seiten.
V. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 399 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
VI. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 385 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
12. Preis des Theils: 1 Thlr. 10 Ngr., des vollständigen Werks: 8 Thlr.

Inhalt: I. **Aus den Hundert alten Novellen.** 1. Von der reichen Botschaft, welche der Priester Johann an den Kaiser Friederich absandte. 2. Von einem griechischen Weisen, der gefangen war. 3. Der Erzähler Azzolino's. 4. Polo Traversaro. 5. Guglielmo von Bergdam, der vermessene Provenzale. 6. Trost der Witwe. 7. Die Liebe Karl's von Anjou. 8. Vom König Meliadus und dem Ritter ohne Furcht. 9. Das Herz des Buhlers. 10. Der Gang nach dem Ziegelofen. 11. Tristano und Isotta. 12. Eine schöne Liebesgeschichte. 13. Der Hauptmann von Norcia. — **Novellen von Franco Sacchetti.** 14. Lob und Tadel. 15. Der Müller und der Abt. 16. Die drei Gebote des Vaters. 17. Piero Brandani. 18. Das Vermächtniss. 19. Gonnella's Heimkehr. 20. Die Casentiner Gesandten. 21. Der Bauer und der Sperber. — **Aus dem Pecorone des Ser Giovanni Fiorentino.** 22. Galgano's Entsagung. 23. Die Kunst zu lieben. 24. Die Freundin des Cardinals. 25. Wie ein Hahnrei durch Schläge getröstet wird. 26. Der Kaufmann von Venedig. 27. Der listige Freier. 28. Hauskreuz. 29. Pariser Theologen in Rom. 30. Römische Rache. 31. Ein Deutscher in Italien. 32. Von den Guelfen und Ghibellinen. 33. Männerlist. 34. Spanisch-deutscher Krieg. 35. Dionigia. 36. Die Vergiftung. 37. Bärenjagd. — **Luigi Pulci.** 38. Zwei Stücklein aus Siena. — **Gentile Sermini.** 39. Ser Pace. — **Niccolò Macchiavelli.** 40. Belfagor. — **Bernardo Ilicino.** 41. Sienischer Edelmuth. — **Massuccio aus Salerno.** 42. Der unschuldige Mörder. 43. Veronica. 44. Der Barkenführer. — **Novelle eines Ungenannten.** 45. Der dicke Tischler.

II. **Giovanni Sabadino degli Arienti.** 46. Der Herzog von Mailand. — **Luigi da Porto.** 47. Romeo und Giulietta. — **Francesco Maria Molza.** 48. Schlimmer und schlimmer! — **Giustiniano Nelli.** 49. Giulio und Aurelio's Frau. — **Luigi Alamanni.** 50. Die Gräfin von Toulouse. — **Lodovico Carbone.** 51. Dante's Zerstreutheit. — **Benvenuto Cellini.** 52. Die Nietung des Diamants. — **Antonio Francesco Grazzini genannt der Lasca.** 53. Ein Schwank Lorenzo Medici's. — **Giovanni Battista Giraldi Cintio.** 54. Persische Grausamkeit. 55. Rinieri und Cicilia. 56. Delio und Dafne. 57. Der Mohr von Venedig. 58. Die Witwe von Fondi. 59. Filippo Sala und sein Herr. 60. Mass für Mass. 61. Die unglückliche Mutter. 62. Täuschung und Treue. 63. Ein Gottesurtheil. — **Alessandro Sozzini.** 64. Die drei Blinden und das Almosen. — **Lionardo Bruni von Arezzo.** 65. Antiochus und Stratonica. — **Antonio Cornazzano.** 66. Franzosen und Italiener. — **Sebastiano Erizzo.** 67. Die Tochter des Kaisers von Konstantinopel. 68. Der Kaufmann aus Genua. — **Baldassare Castiglione.** 69. Der blinde Spieler.

III. **Matteo Bandello.** 70. Unüberwindliche Grossmuth. 71. Balduin der eiserne von Flandern. 72. Eine andere Lucretia. 73. Bedenkliche Beichte. 74. Frauentreue: Männertugend. 75. Das bezauberte Bildniss. 76. Viel Lärmen um nichts. 77. Die einäugige Amme. 78. Antonio Bologna. 79. Die blonde Ginevra. 80. Die Liebe des Verbannten. 81. Spanische Rache. 82. Die Müllerin. 83. Leonora Macedonia. 84. Cromwell.

IV. **Matteo Bandello.** 85. Die Zwillingsgeschwister. 86. Eduard III. von England. 87. Die Errettung aus dem Grabe. 88. Die Herzogin von Savoien. 89. Der Spieler. 90. Filiberto. 91. König Heinrich VIII. von England. 92. Die Castellanin von Vergy. 93. Ein Witwenleben in Mailand. 94. Die lucchesischen Kaufleute in Antwerpen. — **Pietro Fortini.** 95. Die Flamänderin. 96. Der verliebte Hauslehrer. — **Antonio Francesco Doni.** 97. Der Ehemann als Beichtvater. — **Angelo Firenzuola.** 98. Niccolo's Fährlichkeiten. 99. Magd und Knecht. — **Giovanni Francesco Straparola.** 100. Das Mädchen im Schrein. 101. Die ungetreue Polissena.

V. **Giovanni Francesco Straparola.** 102. Die Rache. 103. Simplicio di Rossi. 104. Das Zauberpferd. 105. Die Schlange. 106. Das Geschenk der drei Thiere. 107. Die Prinzessin als Ritter. 108. Die drei Königskinder. 109. Der Ring. 110. Der Waldmann. 111. Die gezähmte Keiferin. — **Girolamo Parabosco.** 112. Carlo de' Viustini. — **Scipione Bargagli.** 113. Ippolito und Cangenova. — **Ascanio de' Mori.** 114. Unschuldiges Gift. — **Celio Malespini.** 115. Wagen gewinnt. — **Baldassare Scaramelli.** 116. Fiderigo Savorgnano oder der Ritter von der reizenden Dame. — **Majolino Graf Bisaccioni.** 117. Unseliger Argwohn. — **Giovanni Battista Basile.** 118. Der Kaufmann. — **Francesco Belli.** 119. Arminto und Leuceria. — **Girolamo Brusoni.** 120. Das kindliche Liebespaar. — **Giovanni Crocebianca.** 121. Ottavio und Florida. — **Giovanni Francesco Loredano.** 122. Dercella. — **Federico Malipiero.** 123. Die Herzogin von Belprato. — **Pietro Michiele.** 124. Probe der Treue. — **Giambattista Moroni.** 125. Die wilde Braut. — Libe-

rale Motense. 126. Der Ehemann bleibe daheim! — **Pietro Pomo.** 127. Abenteuer eines deutschen Poeten. — **Giambattista Rocchi.** 128. Carminio und Alminda. VI. **Tomaso Placido Tomasi.** 129. Fürst Cantaguzeno. — **Carlo Vassalli.** 130. Die eifersüchtigen Nachbarinnen. — **Giovanni Bottari.** 131. Der Mönch von Maronia. — **Lorenzo Graf Magalotti.** 132. Verwechslungen. — **Eustachio Manfredi.** 133. Die Witwe von Ephesus. — **Gasparo Graf Gozzi.** 134. Die vertauschten Frauen. — **Carlo Graf Gozzi.** 135. Wie Battista Moscione sich rächte. — **Alessandro Maria Bandiera.** 136. Joseph in Aegypten. 137. Judith und Holofernes. — **Giambattista Scotti.** 138. Isotta und Corrado. — **Francesco Soave.** 139. Alimek oder das Glück. — **Michele Colombo.** 140. Der Mönch als Esel. — **Giovanni Marsili.** 141. Der Jude Simon und Sara sein junges Weib. — **Gaetano Cioni.** 142. Francesca von Rimini. — **Giuseppe Taverna.** 143. Die Redlichkeit. — **Cesare Cantu.** 144. Agnese oder die Gesellschaft im Stalle. — **Antonio Cesari.** 145. Zefir und Luisa. — **Francesco Negri.** 146. Sordello. — **Paolo Costa.** 147. Demetrio von Modone. — **Graf Cesare Balbo.** 148. Toniotto und Maria. — **F. D. Guerrazzi.** 149. Die neuen Tartüffe. — **Pietro Thouar.** 150. Carlo Graziani.

Adelbert von Keller, geb. 5. Juli 1812 zu Pleidelsheim in Würtemberg, Germanist und Romanist, seit 1841 Professor der deutschen Literatur an der Universität Tübingen.

Friedrich Maximilian Oertel.

Geschichtsparagraphen für den historischen Elementarcursus in Gymnasien und ihnen gleichstehenden Lehranstalten. Von Dr. Friedrich Maximilian Oertel, zweitem Professor an der Königlichen Landesschule St. Afra zu Meißen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—X und 164 Seiten. Preis: 20 Ngr.

Ueber Friedrich Maximilian Oertel s. S. 480.

Georg August Pritzel.

Thesaurus literaturae botanicae omnium gentium inde a rerum botanicarum initiis ad nostra usque tempora, quindecim millia operum recensens. Curavit G. A. Pritzel. Lipsiae: F. A. Brockhaus. 1851.

4. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite V—VIII, 547 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Lipsiae: Typis F. A. Brockhausii*". Preis: auf Maschinenpapier 14 Thlr., auf Schreibpapier 21 Thlr.

Georg August Pritzel, geb. 2. Sept. 1816 zu Carolath in Schlesien, Dr. phil., Custos der königlichen Bibliothek und Archivar der Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Procès célèbres.

Procès du comte et de la comtesse de Bocarmé, accusés du crime d'assasinat sur la personne de leur frère et beau-frère Gustave-Adolphe-Joseph Fougnies. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel und 332 Seiten. Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Procès du frère Léotade, accusé du double crime de viol et d'assassinat, sur la personne de Cécile Combettes. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, 367 Seiten und 1 unpaginirte Seite „*Plan du Couvent du Frères, à Toulouse*". Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Beide Schriften erschienen mit den Umschlagstiteln:

Procès celèbres.

N°. 1. Procès du comte et de la comtesse de Bocarmé. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

N°. 2. Procès du frère Léotade. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

Robert Eduard Prutz.

Das Engelchen. Roman von Robert Prutz. Erster Theil. Zweiter Theil. Dritter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII und VIII, 431 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 475 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

III. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 461 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

12. Preis: 5 Thlr.

Felix. Roman von Robert Prutz. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—VII und 472 Seiten.

II. 4 Seiten Titel, Seite V—VII, 347 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

12. Preis: 3 Thlr. 10 Ngr.

Ueber Robert Eduard Prutz s. S. 579.

Johann Gottlob von Quandt.

Glossen über Politik. Von Johann Gottlob von Quandt. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—XX, 366 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler". Preis: 2 Thlr.

Ueber Johann Gottlob von Quandt s. S. 133.

Joseph Rank.

Aus dem Böhmerwalde. Bilder und Erzählungen aus dem Volksleben von Josef Rank. Erste Gesammtausgabe. Erster Band. Zweiter Band. Dritter Band. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII und VIII und 407 Seiten.

II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des zweiten Bandes", 451 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

III. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des dritten Bandes", 377 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

12. Preis: 5 Thlr.

Inhalt: I. Schauplatz. Volk. Sitten und Gebräuche. Ein Winterabend. Sagen, Aberglauben, Volksgespenster, Volkspropheten. Kleiner Anhang von Nationalliedern. Erzählungen.

II. 1. Der Irrker und sein Weib. 2. Der Friedländer. 3. Ein bewegter Tag. 4. Wartel, das Knechtlein todt und lebendig. 5. O Mütterlein ich denke dein. 6. Die Wirthschaft im Walde.

III. 1. Der Stauffer. 2. Eine Mutter vom Lande. 3. Die Haidegräber. 4. Die Erlösungen.

Ueber Joseph Rank s. S. 540.

Heinrich Ritter.

Unsterblichkeit. Von Heinrich Ritter. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel und 70 Seiten. Preis: 5 Ngr.

Bildet das erste Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung", s. S. 574.

Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1866.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 271 Seiten. Preis: 1 Thlr. 10 Ngr.

Ueber Heinrich Ritter s. S. 95.

Sigismund Scharffenberg.

Launen und Spiele des Schicksals. Ein Roman von Sigismund Scharffenberg. Erster Theil. 1851. Zweiter Theil. 1853. Leipzig: F. A. Brockhaus.

I. 4 Seiten Titel, Seite V und VI und 339 Seiten. Preis: 1 Thlr. 18 Ngr.

II. 4 Seiten Titel, 446 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 2 Thlr.

8. Preis beider Theile: 3 Thlr. 18 Ngr.

Der erste Theil dieses Romans führte bei seinem Erscheinen den Titel: „Launen und Spiele des Schicksals. Eine Erzählung nach wahren Begebenheiten von Sigismund Scharffenberg. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851", und erhielt, als ein zweiter Theil 1853 folgte, obigen veränderten Titel mit der Bezeichnung: Erster Theil.

Sigismund Scharffenberg ist Pseudonym für Graf Ludwig Wolff Uetterodt zu Scharfenberg, geb. zu Darmstadt 4. Febr. 1824, Verfasser mehrer geschichtlicher und culturgeschichtlicher Arbeiten, gegenwärtig auf seinen Besitzungen in Thüringen lebend.

Eduard Oskar Schmidt.

Das Mikroskop. Von Oskar Schmidt. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel und 79 Seiten. Preis: 5 Ngr.

Bildet das dritte Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung", s. S. 574.

Ueber Eduard Oskar Schmidt s. S. 578.

Johann Christian Schuchardt.

Lucas Cranach des Aeltern Leben und Werke. Nach urkundlichen Quellen bearbeitet von Christian Schuchardt, Secretair bei der Oberaufsicht für Wissenschaft und Kunst und Custos großherzoglicher Kunstsammlungen zu Weimar. Erster Theil. Nebst einer Monogrammentafel. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XIV, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt des ersten Theil", 311 Seiten und 1 Monogrammentafel.

II. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 364 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druckfehler".

12. Preis: 4 Thlr.

Lucas Cranach des Aeltern Leben und Werke. Nach urkundlichen Quellen bearbeitet von Christian Schuchardt. Dritter Theil. [Signet.] Leipzig: F. A. Brockhaus. 1871.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—X, 309 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Berichtigung". Preis: 2 Thlr.

Johann Christian Schuchardt, geb. in Buttstädt 5. Mai 1799, Director des Museums und anderer Kunstanstalten in Weimar, gest. daselbst 10. Aug. 1870.

Christoph Bernhard Levin Schücking.

Der Bauernfürst. Roman von Levin Schücking. Erster Band. Zweiter Band. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

I. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten Dedication, Seite VII—XII, 387 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel und 416 Seiten.

8. Preis: 4 Thlr.

Ueber Christoph Bernhard Levin Schücking s. S. 453.

Woldemar Seyffarth.

Führer durch London und Umgegend. Von Woldemar Seyffarth, Verfasser von „London, seine Bewohner und Umgebung". Mit einem Plane von London. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

12. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 263 Seiten, 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig" und Plan von London. Preis: gebunden 1 Thlr. 10 Ngr. Der Plan besonders in Etui 10 Ngr.

Woldemar Seyffarth, geb. 1795 zu Weissenfels, gest. in Paris 19. Oct. 1871, Verfasser mehrer Reiseschriften und Romane, war erst Advocat in Leipzig, dann Gerichtsverwalter von Lauenstein, und lebte seit 1828 theils auf Reisen, theils in London. Er fungirte als königlich sächsischer Commissar bei der Londoner Ausstellung von 1851 und bei der Pariser Ausstellung von 1855.

F.. Steinlein.

Die letzten Blüten. Ein Roman von Arthalis. Erster Theil. Zweiter Theil. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—VII, 339 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

II. 4 Seiten Titel, 342 Seiten und 2 unpaginirte Seiten „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".

8. Preis: 3 Thlr. 15 Ngr.

Arthalis ist Pseudonym für F.. Steinlein, königlicher Oberamtmann zu Stolpe bei Hermsdorf in der Mark; Näheres über ihn ist nicht bekannt.

Friedrich August Gotttreu Tholuck.

Die Bibel. Von August Tholuck. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel und 79 Seiten. Preis: 5 Ngr.

Bildet das vierte Bändchen von „Unterhaltende Belehrungen zur Förderung allgemeiner Bildung", s. S. 574.

Ueber Friedrich August Gotttreu Tholuck s. S. 578.

Friedrich Uhl.

An der Theiß. Stillleben von Friedrich Uhl. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 230 Seiten. Preis: 1 Thlr. 6 Ngr.

Friedrich Uhl, geb. in Teschen 14. Mai 1825, widmete sich in Wien der Literatur und Journalistik und ist seit 1872 Redacteur der „Wiener Zeitung" mit dem Titel Regierungsrath.

Johann Ernst Volbeding.

Erinnerungen aus dem Leben eines wackern Mannes. Erzählungen und Schilderungen für die reifere Jugend. Von M. Johann Ernst Volbeding. Erstes Bändchen. Zweites Bändchen. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

I. 4 Seiten Titel, Seite V und VI, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt", 245 Seiten und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig".
II. 4 Seiten Titel, 2 unpaginirte Seiten „Inhalt" und 248 Seiten.
8. Preis: 1 Thlr. 15 Ngr.

Ueber Johann Ernst Volbeding s. S. 508.

Thomas Watson.

Die Grundgesetze der praktischen Heilkunde. Ein vollständiges Handbuch der allgemeinen und speciellen Pathologie und Therapie, in Vorlesungen, gehalten in King's College zu London von Dr. Thomas Watson, Professor der Medicin, ordentlichem Mitgliede des königl. Collegiums der Aerzte, früherm Arzte am Middlesex-Hospital, Mitgliede des St.-John's Collegiums zu Cambridge etc. Nach der dritten englischen Auflage ins Deutsche übertragen, und mit Anmerkungen versehen von Dr. J. H. Steinau, früherm Arzte am Deutschen Hospitale zu London. Erster Band. 1851. Zweiter Band. 1852. Dritter Band. 1854. Vierter Band. 1855. Leipzig: F. A. Brockhaus.

I. 4 Seiten Titel, Seite V—XII und 324 Seiten. Preis: 1 Thlr. 22 Ngr.
II. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 619 Seiten. Preis: 2 Thlr. 20 Ngr.
III. 4 Seiten Titel, Seite V—VIII und 531 Seiten. Preis: 2 Thlr. 15 Ngr.
IV. 4 Seiten Titel, Seite V—XII und 688 Seiten. Preis: 3 Thlr. 3 Ngr.
8. Preis des vollständigen Werks: 10 Thlr.

Der Titel des Originalwerks lautet: „*Lectures on the principles and practice of Physic, delivered at King's College*" (2 vols., London 1843; 3d edition 1848, 8.).

Sir Thomas Watson, Baronet, lebt in Cambridge.

Julius Heinrich Steinau, geb. 1807 zu Rawitsch, war Lehrer und Missionar, widmete sich dann in Berlin dem Studium der Medicin, wurde, nachdem er in Amerika gewesen, Arzt am deutschen Hospital in London und ging später nach dem Cap der guten Hoffnung.

Zweck und Mittel.

Zweck und Mittel. Vier Betrachtungen über die Reform der Ständeversammlungen in kleineren Staaten. Von Lucius Verus. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.

8. 4 Seiten Titel, Seite 5—61 und 1 unpaginirte Seite „Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig". Preis: 8 Ngr.

Lucius Verus ist Pseudonym für Heinrich Aemilius August Danz, geb. 11. Dec. 1806 in Jena, Oberappellationsgerichtsrath und Ordinarius der Juristenfacultät daselbst.